



Evangelische
Johannesgemeinde
Rietzingen-Worblingen

GEMEINDEBRIEF



Ich wünsche dir,
dass es dir gelingt,
manche Momente
in deinem Leben
zum Glitzern zu bringen:
Ein kostbarer Schatz
in deinem Herzen.

Tina Willms

500 JAHRE REFORMATION – WAS IST ZENTRAL?

Viele Aktionen der evangelischen Kirchen machen uns auf das Reformationsjahr 2017 aufmerksam: Der Kirchentag findet dieses Jahr in Wittenberg statt, in der Stadt, in der Luther wirkte. Es gibt eine revidierte Ausgabe der Lutherbibel. Prominente aus Kirche und Gesellschaft äußern sich, es gibt Filme und Dokumentationen zu diesem Thema. Sogar „Der Spiegel“ widmete sich in einer Ausgabe eigens Martin Luther. Und der 31.10.2017 ist zum gesetzlichen Feiertag erkoren worden.

Schön ist aus unserer Sicht, dass wir die Feierlichkeiten teilweise ökumenisch begehen. Heute schauen wir ja mehr auf das, was uns mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern eint, als auf das, was uns schmerzlich trennt. So feiert die Lutherkirche in Singen mit der katholischen

Nachbargemeinde einen großen Reformationsgottesdienst, bei dem auch unser Lutherchor mitwirkt.

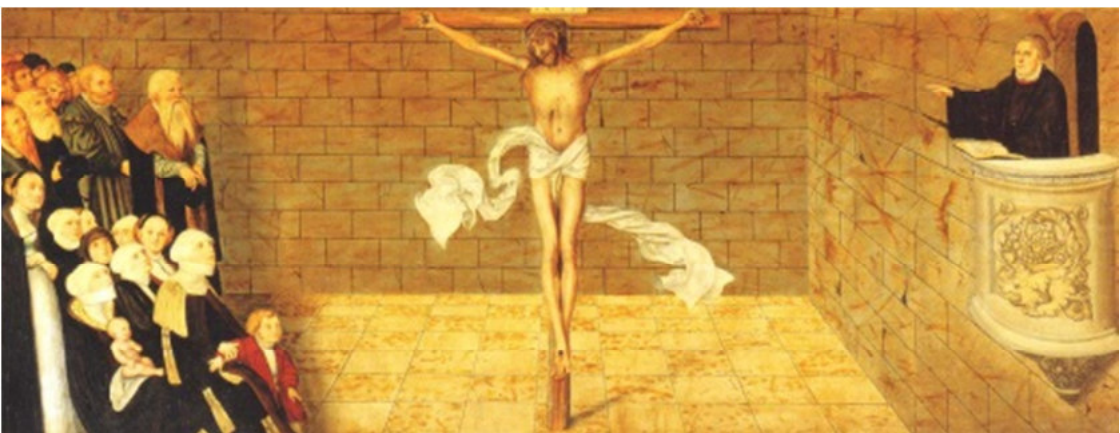
Was war Luther denn nun besonders wichtig?

Ihm kam es darauf an, dass wir das Heil und das ewige Leben nicht aus uns selbst heraus gewinnen können.

Allein aus Gnade, allein durch das Lesen der Bibel, allein durch den Glauben und allein durch Christus können wir ewiges Leben bekommen.

In Wittenberg hängt in Luthers Predigtkirche, der Stadtkirche, ein sehr aussagekräftiges Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. Wir haben es mit dem Pfarrkonvent im Juli 2015 bestaunt.

In diesem Bild steht der gekreuz-



zigte Christus im Mittelpunkt, er ist im Zentrum des Gemäldes platziert. Luther zeigt auf ihn und die Hörer sehen auf ihn.

Allein um Christus geht es Luther und der ganzen Reformation. Solus Christus – Luthers Predigten drehen sich in der Hauptsache um Jesus Christus.

Mit seiner anderen Hand zeigt Luther auf die aufgeschlagene Bibel. Grundlage der reformatorischen Predigt ist die Bibel. Sola Scriptura – durch das Studium der Bibel kam Luther zu seiner reformatorischen Erkenntnis.

Darin wollen wir Luther nacheifern: in unserem ganzen Gemeinde

leben auf Christus hinzuweisen. Denn Christus steht im Zentrum unseres Glaubens.

Luther hätte sich vermutlich vehement dagegen gewehrt, dass eine Bibelausgabe nach ihm benannt wurde!

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Viel Freude wünschen wir beim Lesen des neuen Gemeindebriefes und grüßen Sie herzlich,

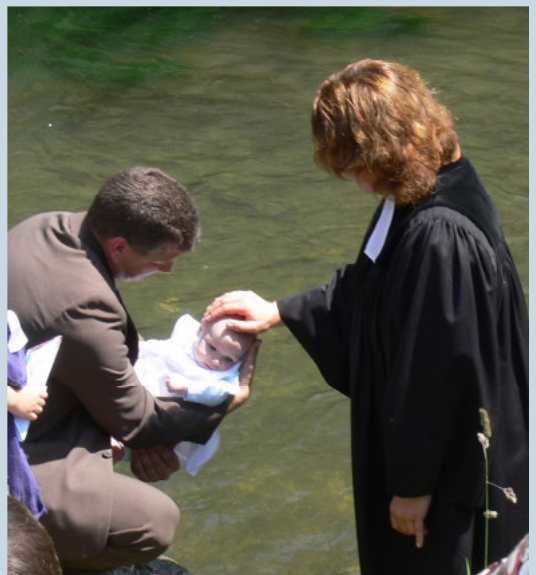
Ihr Pfarrerehepaar Dorothea und Joachim von Mitzlaff

TAUFERINNERUNG

Am Sonntag, den 23. Juli, um 10.00 Uhr, laden wir Groß und Klein ganz herzlich ein zum Taufferinnerungsgottesdienst mit Taufen an der Aach (hinter der Talwiesenhalle, bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir gemeinsam feiern und uns daran erinnern, dass wir bei der Taufe einen ganz besonderen Segen bekommen haben.

Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff und Prädikantin Doris Kahlitz



NEUES VON DER ARBEIT DES KIRCHENGEMEINDERATES

Kennen Sie den Claim oder das Motto unserer Gemeinde schon auswendig? Noch nicht? Hier ist er noch einmal:

Gottes Liebe erleben!

Für eine Gemeinde ist es eine gehaltvolle Aufgabe, diesen Claim auch umzusetzen. In der fünfteiligen Predigtreihe zu unserem Leitbild, hat unser Pfarrerehepaar im Januar und Februar unsere Leitsätze noch einmal ausführlich ausgelegt. Auch bei der Klausurtagung im Frühjahr waren diese Leitsätze ein Kern unserer Arbeit. Die Ältesten erarbeiteten für jeden Leitsatz kleine Ziele, welche wir in diesem Jahr umsetzen möchten.

Zum Motto gehört auch ein ansprechendes Gemeinde-Logo. Mit professioneller Unterstützung von Mediengestaltern konnten wir recht zügig einen einstimmigen Beschluss über das Aussehen fassen. Dieses Logo wird Ihnen mit der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefs vorgestellt. Dessen Layout wurde von Martin Werner schon darauf abgestimmt und auch die Website wird demnächst entsprechend umgestaltet.

Im Rahmen des „Liegenschaftsprojektes“ der Landeskirche fand eine vollständige Bestandsaufnahme unserer Kirche sowie der dazugehörigen Gebäude durch Fachleute des Evangelischen Oberkirchenrates (EOK) im Frühjahr statt. Die daraus hervorgehende Klassifizierung regelt künftig die Zuschussung der Landeskirche bei Baumaßnahmen und hat damit Auswirkungen auf die Rücklagenbildung unserer Kirchengemeinde. Die Rückmeldung des EOK über die Datenauswertung erfolgt erst Ende des Jahres. Bei einer Fortbildung zum Thema Liegenschaftsprojekt wurde den Ältesten deutlich vermittelt, dass die Zuschüsse der Landeskirche für Baumaßnahmen ab 2025 erheblich sinken werden.

Auch bei uns stehen Baumaßnahmen an. So sind zum Beispiel der Windfang vor der Kirchentür und der hintere Bereich unserer Kirche dringend renovierungsbedürftig. Es wurde eine Projektgruppe gegründet, die diese baulichen Veränderungen zusammen mit dem EOK plant, um noch die vollen Zuschüsse nutzen zu können.

Herzliche Grüße
Ihre Nicole Rüegg

NACHRICHTEN ... NACHRICHTEN ... NACHRICHTEN ...

Wussten Sie schon?

- An unserer **Stromtankstelle** können Sie ihr Elektrofahrzeug mit Ökostrom auftanken. Am Tag nutzen Sie den Solarstrom aus unserer Photovoltaikanlage, bei Nacht Strom aus Wasserkraft unseres Versorgers KSE. Es gibt eine Schuko-Steckdose (max. 3,7 kW) und einen Typ-2-Stecker (max. 11 kW). Die Schuko-Steckdose ist auch für E-Bikes und Pedelecs geeignet. Eine kleine, angemessene Spende in den Gemeindehausbriefkasten würde uns freuen.
- Sie haben kein eigenes (E-)Fahrzeug, möchten aber das Fahrvergnügen mit einem E-Auto einmal testen? Wenden Sie sich an Andreas Gerlach, den Leiter unseres Umweltteams. Er stellt mit seinem Projekt **„Auto-teilen-Arlen“** E-Autos kostengünstig zur Verfügung. Auf der Internetseite <http://auto-teilen-ahlen.de/> können sie sich informieren.
- Auch in diesem Jahr gibt es wieder die **Woche der Diakonie**, in der das Diakonische Werk in Baden auf seine Arbeit aufmerksam macht und um Spenden bittet. Falls Sie über die Gemeinde spenden möchten, verwenden Sie bitte das Konto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee: IBAN: DE34 6925 0035 0003 0681 03, BIC: SOLADES1SNG
- Die Dekanin, Frau Schneider-Cimbal, lädt zu einer **Seniorenfreizeit** ein. Vom **16. – 20. Oktober** 2017 geht es dieses Jahr nach Villingen ins Haus Tannenhof, das außerhalb der Stadt im Kurgebiet liegt. Angeregt durch das Reformationsjubiläum beschäftigen sich die Teilnehmer in diesem Jahr auf verschiedene Weise mit der Reformation. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kirchengemeinde Konstanz-Wollmatingen unter Tel. 07531/77238.
- Auch eine Pfarrsekretärin braucht Ferien. In der Zeit vom 09.06 - 18.06.2017 ist deshalb das Pfarrbüro geschlossen.



EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST

Am **Sonntag, dem 2. Juli 2017**, hoffen wir alle auf schönes Wetter, denn es ist Gemeindefest! Wie immer beginnen wir dem Gottesdienst um 10:00 Uhr. Danach wird der Grill angeheizt und das Salabüffet freigegeben.

Im letzten Jahr hatten wir ja etwas Wetterpech, aber trotzdem waren viele Menschen da und

haben sich die gute Laune, die anregenden Gespräche und das Genießen der leckeren Sachen nicht vermiesen lassen.

Wie immer suchen wir noch fleißige Helfer für diesen besonderen Tag, auch Kuchenbäcker und Salatspender. Sie können sich im Büro melden (per Telefon unter 22921 oder E-Mail an buero@jkgr.de) oder in die ab Anfang Juni ausliegenden Listen eintragen. Falls Sie etwas zum Programm beitragen möchten, freuen wir uns auf Ihre Vorschläge.

Das Grüne-Gockel-Team hat angeregt, dieses Mal bei dem, was wir an Gerichten anbieten, auch auf ökologische Aspekte zu achten – bei den Fleischprodukten insbesondere auf die artgerechte Tierhaltung. Gerne hören wir ihre Meinung dazu.

MW



Der dem Regen trotzte – Bertie Friese lässt sich vom Regen nicht aufhalten!

JEDEN SONNTAG UM 10:00 UHR GOTTESDIENST



Abendmahl:

In der Regel feiern wir dieses am 1. Sonntag im Monat und an hohen Festtagen.

Taufen:

Im Gottesdienst der Gemeinde etwa einmal im Monat.

Kindergottesdienst:

Leider können wir im Moment keinen Kindergottesdienst anbieten.

Es besteht die Möglichkeit, kleine Kinder im Gemeindesaal selbst zu betreuen!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Christi Himmelfahrt

25.05. 10:30 Uhr Gottesdienst an der alten Konzertmuschel Radolfzell (gemeinsamer Gottesdienst verschiedener Gemeinden)

Pfingsten

04.06. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen
05.06. 10:00 Uhr Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Thema "Geistesblitz" im Rathauspark

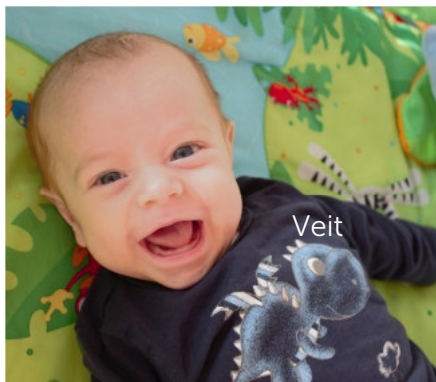
Himmelwärts-Gottesdienste

25.06. 10:00 Uhr
 30.07. 10:00 Uhr
 24.09. 10:00 Uhr

FREUD UND LEID

Taufen

Leppin, Mathilda Rosa Ruth
Schaermann, Veit Alian
Niete, Marcel



Mathilda



Marcel

Trauungen

Krause, Bernd, und Bauer, Helene



Bestattungen

Wiezorrek, Markus Oliver	38 Jahre
Rilling, Irmgard Klara	88 Jahre
Weidenfelder, Anna	71 Jahre
Lacher, Günter	78 Jahre
Laux, August Peter	82 Jahre
Pohl, Rita	69 Jahre

WÖCHENTLICHE KREISE

Montag

19:30 Uhr Chorgemeinschaft mit der Lutherkirche Singen in der Lutherkirche

Dienstag

20:00 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch

19:30 Uhr Kreis „Singend durch das Kirchenjahr“

Donnerstag

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag

15:30 Uhr Kidstreff (Jungschar für Grundschüler)

19:00 Uhr Gebetskreis

19:15 Uhr Checkpoint (Jugendtreff)

MONATLICHE KREISE

Seniorenachmittage (jeweils um 15:00 Uhr)

Haben Sie Freude an Begegnung und Gespräch, dann kommen Sie doch:

22.06. Thema steht noch nicht fest

20.07. „Auf der schönen blauen (?) Donau“. M. Werner berichtet über eine Donaukreuzfahrt von Passau zum „Eisernen Tor“

Im September wird es voraussichtlich einen Ausflug geben. Nähere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie dies bitte bis Dienstagvormittag unter Tel. 2 29 21 an.

Hauskreis für junge Erwachsene

Einmal im Monat am Dienstag, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Die genauen Termine finden Sie in unserem Onlinekalender unter www.jkgr.de/html/kalender.html.

KONFI-CAMP

Mitte März waren wir für ein Wochenende mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Freizeitheim Lindenwiese bei Überlingen.

Inhaltlich haben wir uns mit dem Thema Nachfolge auseinandergesetzt und sind der Frage nachgegangen: Wie haben Menschen die Einladung Gottes gehört und sind ihr gefolgt? Kleingruppen haben sich dazu mit unterschiedlichen Nachfolgern Jesu beschäftigt und diese den anderen vorgestellt. In kreativen und erlebnisorientierten Workshops wurde das Erarbeitete vertieft. Einige Erkenntnisse flossen in den Präsentationsgottesdienst am 30. April ein.



Wieviele Jacken kann man übereinander anziehen?



Ob er den Luftballon rasieren kann, ohne dass er platzt?

Viel Spaß hatten wir beim Nachspiel und beim bunten Abend mit lustigen Wett- und Geschicklichkeitsspielen (siehe Fotos).

Eine kleine Band aus drei Jugendlichen hat uns ein paar neue Lieder beigebracht, die wir beim Gottesdienst am Sonntag schmeterten. Bei diesem Stationengottesdienst nutzen die Konfirmanden die Möglichkeit, sich individuell segnen zu lassen.

Ganz herzlichen Dank an alle Teamer und vor allem an Mirjam Schwager, die am meisten vorbereitet hatte. Gute Gemeinschaft und klasse Stimmung wurden im Feedback am häufigsten genannt.

JvM

UND SO GEHT ES WEITER ...

Nach der Konfirmation ist es noch lange nicht vorbei! Es sind weitere tolle Aktionen geplant. Zum Beispiel:

- Wir fahren zusammen zum **Pfingstjugendtreffen** in Aidlingen. Mehr Infos unter: jugendtreffen-aidlingen.de
- Am 1. Juli startet ein neuer **Trainee-Kurs**. Mehr Infos dazu bei Mirjam Schwager.
- In den kommenden Sommerferien **renovieren** die Jugendlichen gemeinsam mit Mirjam Schwager den **Jugendraum**. Wir sind schon gespannt, wie dieser nach der Renovierung aussieht. Die Ideen fangen bei den Jugendlichen jedenfalls schon an zu sprudeln.
- Am 16. Juli findet auf dem Hohentwiel festival der nächste **Youth United** statt. Youth United ist ein Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene, der alle drei Monate stattfindet. Mehr Infos dazu bei Mirjam Schwager.
- **Paddeln** ist am 12. Juli angesagt. Gemeinsam mit dem neuen Konfi-Kurs gehen wir Kanufahren. Bei (hoffentlich) tollem Wetter auf den See, Wasserschlachten, sich kennenlernen, Spaß haben ... Was kann es Schöneres geben?

Mirjam Schwager

ANMELDUNG ZUM NEUEN KONFI-KURS 2017/2018

Im Juli startet der neue **Konfi-Kurs** für Schülerinnen und Schüler, die ab September 2017 in der 8. Klasse sind.

Wenn Sie daran Interesse haben und bis 1. Juni 2017 noch keinen Brief von uns erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 22921, E-Mail: buero@jkgr.de oder pfarrrer@jkgr.de).

Es besteht die Möglichkeit, sich während des Kurses taufen zu lassen.

Ein Informationsabend findet statt am
Dienstag, den 20. Juni, um 19:30 Uhr
 im Gemeindehaus.

DAS WAR JESUS HOUSE 2017 ...

Jesus House ist eine deutschlandweite Veranstaltung. Über einen Monat lang feierten viele verschiedene Gemeinden in Deutschland eine Woche lang jeden Abend Gottesdienst. Dabei wurden vor allem Jugendliche eingeladen.

Vom 28.03. – 01.04.17 fand Jesus House Singen statt. Mehrere Gemeinden aus dem Hegau bereiteten diese Veranstaltung gemeinsam vor.

Die Jugendlichen haben die Woche in Singen sehr genossen. Jeden Abend gab es Lieder, Predigten und ein tolles buntes

Programm. Nicht wie in einem „normalen“ Gottesdienst, nein, wir hatten neben modernen Liedern und einer tollen Lightshow sogar ein fahrendes Motorrad in der Kirche. Faszinierende, immer wieder wechselnde Dekorationen machten die Pauluskirche in Singen zu einem ganz besonderen Ort. Es wurden Gespräche über Gott und das Leben geführt, neue Leute kennengelernt, es wurde gelacht, gespielt und gesungen.

Schade, dass es so schnell vorbei war.

Mirjam Schwager



Ein Jesus House voller Leben – lebendige Kirche für die Jugend!

KINDERBIBELTAGE UND FAMILIEN-GOTTESDIENST AN OSTERN

In den Osterferien fanden unsere ersten Kinderbibeltage statt.

Nach den Bewegungsliedern zu Beginn hörten 16 Kinder die Geschichte von Jesu Weg ans Kreuz und von seiner Auferstehung. Zu jedem Erzählabschnitt stellten sie eine Figur zu ihrem Ostergarten im Schuhkarton her.

Mittags freuten sie sich am teilweise selbst geschnippelten Essen.

Bei der Osterolympiade wurde es dann spannend: Wer wird Sieger?

Bei schönstem Frühlingswetter genossen die Kinder es auch, einfach draußen zusammen zu spielen und jede Menge Quatsch zu machen!

Am Ostersonntag feierten die Kinder mit ihren Familien und anderen Gemeindegliedern einen fröhlichen Ostergottesdienst mit Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff.

Ohne die fleißigen Helfer wären diese beiden Tage nicht möglich gewesen. Erwachsene und Jugendliche haben sich Zeit genommen, um für die Kinder da zu sein, mit ihnen zu singen, zu spielen und zu basteln. An sie geht unser herzlichster Dank!



Und ganz besonders danken wir Mirjam Schwager für die super vorbereiteten und durchgeführten Tage!

Wir freuen uns schon auf die nächsten Kinderbibeltage in der ersten Sommerferienwoche!

DvM

(Weitere Bilder auf der hinteren Umschlagseite)



NEUES VOM GRÜNEN GOCKEL

Nachdem wir als Umweltteam bereits im letzten Jahr Anfang Dezember mit Hilfe der Konfirmanden Cora und David die Stolperfalle vor der Kirche durch ein neu gebautes Hochbeet entschärfen konnten, haben wir dieses nun auch endlich bepflanzt.

Am Samstag, dem 25. März, trafen wir uns bei bestem Wetter. Mit von der Partie waren wieder Cora und David und – das freut uns besonders – mit Susanne Breyer auch ein neues Mitglied im Umweltteam.

Zuerst hieß es, das Hochbeet abzudichten, damit der Regen nicht die Blumenerde herauspülen kann. Dazu haben wir das Holzgestell mit Teichfolie ausgekleidet. Gefüllt wurde das so wasserdicht gemachte Beet dann zunächst mit einer Drainageschicht aus Tongranulat, damit keine Staunässe entsteht. Diese Schicht wurde mit einem wasserdurchlässigen Vlies abgedeckt, um Granulat und Erde voneinander zu trennen.

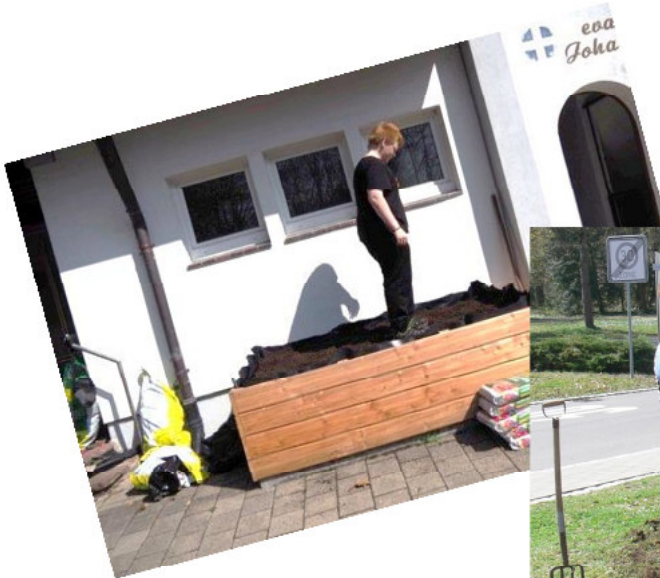
Während dieser Arbeiten waren Andreas Gerlach, Bernd Knappmann und Felix unterwegs, um die Pflanzeerde zu holen. Schließ-

lich wurden 1.440 Liter Erde ins Hochbeet eingefüllt und von David verdichtet. Am Ende wurde gepflanzt. Die Pflanzen hatten Bernd und Irmhild tags zuvor nach intensiver Beratung bei Amann in Steißlingen gekauft. Es ist eine Auswahl insektenfreundlicher Stauden von unterschiedlicher Höhe und Blütezeit. Wir hoffen nun, dass die Pflanzen gut angehen werden und wir von Jahr zu Jahr eine üppigere Blütenpracht vor der Kirche bewundern können.

Damit aber nicht genug: Am gleichen Tag haben wir im Schweiße unseres Angesichts und mit tatkräftiger Unterstützung unseres Hausmeisters Berti Friese einen großen Teil des Rasens vor der Kirche aufgebrochen und dort eine bunte Mischung von Wiesenblumensamen ausgebracht. Davor, zum Bürgersteig hin, wurde von uns – auf besonderen Wunsch unseres Pfarrers Joachim von Mitzlaff – ein Streifen mit frühlingsblühenden Blumenzwiebeln angelegt.

Jetzt hoffen wir, dass die Saat gut aufgehen wird, sich die Zwiebeln üppig vermehren und das Hochbeet mit seinen Pflanzen allen Freude bereitet.

Irmhild Dittmer-Knappmann



DER SINGKREIS EINMAL ANDERS

Im evangelischen Kirchenbezirk Konstanz wird in den Jahren 2016 / 2017 das Projekt „Bibel verbindet“ durchgeführt. Eine Bibel „wandert“ durch den gesamten Kirchenbezirk, von Gemeinde zu Gemeinde. Es wurde angeregt, dass ein Künstler oder, noch besser, eine Gruppe aus jeder Gemeinde eine Bildseite zu dem Predigttext des Sonntags, an dem die Bibel in der jeweiligen Gemeinde ist, gestaltet. Diese Seite wird dann am Ende der Wanderschaft an der passenden Stelle in die Bibel eingebunden.

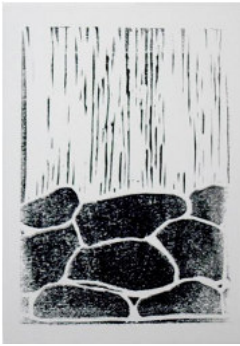
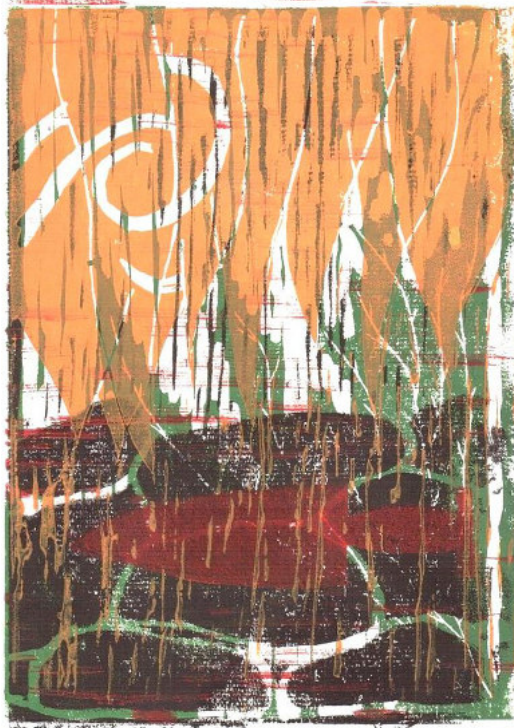
In der Johannesgemeinde hat der Singkreis, auf Anregung von Barbara Kammerer, die Gestaltung der Bildseite übernommen. Den Predigttext aus 1. Mose 22, 1-13, die Opferung Isaaks, empfanden die meisten Mitglieder des Singkreises als Zumutung. Bei einem verlängerten Treffen des Singkreises, zu dem auch weitere Gemeindeglieder kamen, ergründeten die Teilnehmer zunächst mit Pfarrer Joachim von Mitzlaff den Text.

Dann begann die handwerkliche Arbeit. Barbara Kammerer hatte schon die Druckplatten für einen vierfarbigen Linoldruck vorbereitet, sodass gleich mit dem Druck begonnen werden konnte. Außer den

Blättern für die Bibel und die Gemeinde konnte jeder auch ein Blatt für sich gestalten. Die Darstellung der Opferszene ist symbolisch gelöst. Der Opferaltar aus schwarzen Steinen mit dem blutroten Messer wird durch den grünen Dornbusch umrahmt. Von oben kommt das göttliche Element, dargestellt in leuchtendem Gelb, das den Widder, symbolisiert durch die Hörner, als Ersatz für das Menschenopfer bringt.

Ein besinnlicher und kreativer Abend endete nach vier Stunden dann in gelöster Stimmung. Die Teilnehmer gingen zufrieden und ein bisschen stolz mit ihren selbst gemachten Linoldrucken nach Hause. Die Wanderbibel wurde um ein beeindruckendes Bild bereichert.





Aus vier Einzelbildern entsteht ein vierfarbiges Bild. *Text und Bilder: MW*



NOCH EINE BITTE

In diesem Gemeindebrief haben sie viel über die segensreiche Arbeit unserer Jugendreferentin Mirjam Schwager gelesen. Seit einem dreiviertel Jahr ist sie nun bei uns und hat mit dem Kids-Treff ein sehr erfolgreiches neues Angebot für Grundschüler aufgebaut. Dies war möglich, weil der Kirchengemeinderat den Mut hatte, den Stellenumfang auf 75% zu erweitern. Dieser Mut basiert auf ihrer großartigen Spendenbereitschaft, die Sie in den letzten drei Jahren bewiesen haben,

Der Anteil an regelmäßigen Spenden (Daueraufträge, SEPA-Lastschriften) ist allerdings mit 37,4% relativ gering. Deshalb wären wir sehr froh und dankbar, wenn Sie

sich entschließen könnten, uns mit einem **Dauerauftrag** oder einer Einzugsermächtigung eine gewisse Sicherheit zu vermitteln.

Außerdem möchten wir noch einmal auf die gute Idee der **Anlassspenden** hinweisen, zum Beispiel bei einem Geburtstag oder Jubiläum. Sie erleichtern damit sich die Antwort auf die Frage „Was soll ich mit bloß wünschen?“ und ihren Gästen die oft schwierige Suche nach einem passenden Geschenk. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an Pfarrer von Mitzlaff oder Martin Werner. Das Spendenkonto des Förderkreises finden Sie auf der nächsten Seite.

MW

GESCHAFFT

Noch ein Wort zum neuen Layout des Gemeindebriefs. Wie sie in dem Beitrag von Nicole Rüegg auf Seite 4 gelesen haben, haben wir uns ein neues Logo und damit die Basis für ein neues, moderneres Erscheinungsbild zugelegt. Eigentlich wollte ich Sie in diesem Gemeindebrief erst einmal auf das neue Layout vorbereiten, aber es hat mir so gut gefallen,

dass ich es gleich umgesetzt habe. Vielleicht ist es an der einen oder anderen Stelle noch nicht ganz stimmig, aber wir hoffen, dass ihnen die frischen Farben, das einheitliche Schriftbild und die neue Umbruchgestaltung der Artikel gefallen. Gerne dürfen Sie uns eine Rückmeldung dazu geben.

MW

Herausgeber

Evangelische Johannesgemeinde,
Hegaustr. 27,
78239 Rielasingen-Worblingen,
Tel. 07731/22921
Fax 07731/22915

PfarrerIn Dorothea von Mitzlaff
Pfarrer Joachim von Mitzlaff

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Nicole Schaub-Rüegg

Gemeindereferentin

Mirjam Schwager

Redaktion Gemeindebrief

Pfrin. Dorothea von Mitzlaff (DvM)
Pfr. Joachim von Mitzlaff (JvM)
Dr. Martin Werner (MW)
Layout: MW

Pfarrsekretärin

Birgitt Fehrle

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Montag 09:30 bis 10:30 Uhr,
Mittwoch 09:30 bis 11:30 Uhr,
Freitag 11:00 bis 13:00 Uhr.

E-Mail

buero@jkgr.de

Webseite

www.jkgr.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

02.09.2017

Bankverbindungen

Generell

(außer Förderkreis Jugendarbeit):

Sparkasse Singen-Radolfzell

IBAN: DE34 6925 0035 0003 0681 03

BIC: SOLADES1SNG

Spendenkonto Förderkreis Jugendarbeit

IBAN DE63 6925 0035 0003 5324 05

BIC: SOLADES1SNG



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSIONEN KINDERBIBELTAGE UND OSTERGOTTESDIENST

